

Begleitschein zur Einsendung einer Honigprobe

1. Auftraggeber

Name _____	Vorname _____
PLZ _____	Wohnort _____
Straße, Hausnummer _____	
E-Mail _____	Mobil _____
Telefon _____	

Regierungsbezirk (bitte ankreuzen)

Unterfranken	Mittelfranken	Oberfranken
Schwaben	Oberpfalz	Niederbayern
		Oberbayern

2. Standort Bienenvölker (Bayern) (bitte ankreuzen/ergänzen Bsp. Stadt x, Garten x)

Stadt	Park	Waldrand	Wald	Bergregion
Wiese	Garten	Streuobstwiese	Feld z.B. Raps	
oder bitte andere Standorte eintragen _____				
Spezielle Trachtnähe (bitte eintragen, z.B. Raps, Linde usw.) _____			Erntezeitpunkt/Schleuderdatum _____	

3. Analysen (bitte ankreuzen)

Sortenbestimmung (Honigmenge mindestens 250 g)	Preis 35,50 €
Sensorische Beschreibung, Bestimmung des Wassergehaltes, Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit, Pollenanalyse (botanische/geografische Herkunftsbestimmung), Sortenempfehlung	
Einzelanalyseauswahl (Honigmenge mindestens 250 g)	
Sensorische Beschreibung	Preis 8,00 €
Bestimmung des Wassergehaltes	Preis 9,50 €
Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (inkl. Wassergehalt)	Preis 19,00 €
Bestimmung der Invertase (Nachweis von Hitzeschäden des Honigs)	Preis 8,50 €
Vollanalyse 250 bis 500 g Honig (= Sortenbestimmung und Invertase)	Preis 54,00 €
Sensorische Beschreibung, Bestimmung des Wassergehaltes, Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit, Bestimmung der Invertase (Saccharase), Pollenanalyse (botanische/geografische Herkunftsbestimmung), Sortenempfehlung	

Problemfälle bitte stichpunktartig beschreiben, wie z.B. schaumig, Verdacht Gärung, Fremdeintrag usw..

Ich bestätige die Richtigkeit aller Angaben:

Datum

Unterschrift

4. Hinweise zum Einsenden von Honigproben

Versandadresse

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Fachzentrum Analytik - Honiganalytik
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

Telefon: +49 931 9801-3769

E-Mail: kathrin.knoke@lwg.bayern.de

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich für Imkerinnen und Imker des Freistaates Bayern, deren Bienen in Bayern stehen, zuständig sind (Ausnahme sind bayerische Wanderimker innerhalb Deutschlands, Flughäfen, Kooperationen).

Rückstandsanalysen übernimmt der „Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.“ unter folgendem Link:
www.tgd-bayern.de/artikel-bienen.php?DOC_INST=2&SUB=81

Behälter

- DIB-Glas oder Neutralglas
(keine Gurken- oder Marmeladengläser, Kunststoffbehälter,)
- Glasgröße wie DIB-Glas oder kleiner

Honigzustand (Menge mindestens 250 g)

- verkaufsfertig, Adresse auf dem Glas, nicht auf dem Deckel (auch handschriftlich möglich)
- Deckeleinlage
- sauber
- sehr gut mehrfach gesiebt (Honig ist ein Lebensmittel!)
- sehr gut durchmischt (keine Klumpen o. ä. vor allem bei Mischproben)
- gut abgeschäumt, keine Wachsteilchen o. ä.

**Die Bearbeitungsdauer ist vom entsprechenden Arbeitspensum abhängig
und beträgt vor allem in der Saison mehrere Wochen.**

**Bitte beachten Sie, dass auf Grund des labortypischen Arbeitsprofils, das
Telefon nicht ständig besetzt sein kann.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, Telefon +49 931 9801-0, Fax +49 931 9801 3100, www.lwg.bayern.de
Fachzentrum Analytik, Fax +49 931 9801-3700, analytik@lwg.bayern.de
© LWG Veitshöchheim

Stand: 02/25